



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 03.12.2013

Niederschrift

24. Sozialausschusssitzung vom 02.12.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Matthias Kreh

Ausschussmitglied

Herr Karl Dörr

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Hans-Günter Göring

Frau Karin Hartmann

Stellvertretendes Mitglied

Frau Marina Glorius

Vertretung für Frau Macht

Herr Heiko Handschuh

Vertretung für Herrn Storck

Herr Peter Sekyra

Vertretung für Herrn Engels

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Fraktionsvorsitzender

Herr Christian Flöter

ab 20:00 Uhr

Herr Klaus Scheuermann

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Ausländerbeirat

Frau Andreia Machado Freitas Pereira

Avadikyan

Verwaltung

Frau Andrea Fischer
Herr Lars Sturfels

ferner anwesend

Frau Holzapfel
Frau Tönsing

Ev. Kiga Heubach

Ev. Kiga Heubach

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Michael Engels
Frau Erna Macht
Herr Karl Werner Storck

entschuldigt; Vertreter: Herr Sekyra

entschuldigt; Vertreter: Frau Glorius

entschuldigt; Vertreter: Herr Handschuh

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein
Herr Karl-Heinz Jung
Herr Karlheinz Müller

Fraktionsvorsitzender

Herr Dr. Jens Zimmermann

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel
Herr Horst Engelhardt
Herr Richard Fikar
Herr Alois Macht
Herr Reinhold Ritter

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

21:00 Uhr

Tagesordnung:

24. Sozialausschusssitzung am 02.12.2013

Teil I

Besichtigung des evangelischen Kindergartens in Heubach, Am Turnplatz 6 Heubach Beginn 19:30 Uhr (Treffpunkt vor Ort)

Teil II

1. Genehmigung des Protokolls vom 30. September 2013
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 zum Grundsatzbeschluss Kinderbetreuung
4. Antrag der FDP vom 15.10.2013 bzgl. Änderung der Kindergartengebührensatzung
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.11.2013 bzgl. Betreuungsplätzen im Internet
6. Mitteilungen des Magistrats
7. Verschiedenes

Teil I

Besichtigung des evangelischen Kindergartens in Heubach, Am Turnplatz 6 Heubach Beginn 19:30 Uhr (Treffpunkt vor Ort)

Die Leitung des Ev. Kindergartens Heubach, Frau Tönsing, und die Erzieherin, Frau Holzapfel, führen durch die Räume der Einrichtung. Die Kita ist eine dreigruppige Einrichtung und derzeit mit 53 Kindern belegt. Die Betriebserlaubnis sieht die Aufnahme von u3 und ü3 – Kindern vor. Eine Warteliste besteht aktuell im Bereich der u3-Plätze – im ü3-Bereich ist keine Warteliste vorhanden. Die Einrichtung besteht seit 1980 und erhielt in den vergangenen Wochen verschiedene Neuanstriche der Außenfassade und Innenwänden. Die Sanitäranlage wurde komplett saniert und auch für Kleinstkinder ausgestattet.

Teil II

Zu TOP 1 **Genehmigung des Protokolls vom 30. September 2013**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreh, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Genehmigung des Protokolls vom 30.09.2013 erfolgt ohne Einwände.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

ohne Beiträge

Zu TOP 3 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 zum Grundsatzbeschluss Kinderbetreuung**

Herr Handschuh legt einen neuen Änderungsantrag mit Datum vom 02.12.2013 vor – der zugleich den CDU-Änderungsantrag vom 06.06.2013 ersetzt. Er beinhaltet drei Punkte:

„1. Die laufenden Verträge mit der Ev. Kirchengemeinde zur Trägerschaft von bis zu 6 Gruppen für Kinder über drei Jahren bleiben unter der Voraussetzung, dass sich der Träger auch weiterhin mit 15% der Kosten beteiligt, bestehen. Die Einrichtungen werden am Geiersberg zusammengeführt.

2. Die pädagogische Konzeption der Kindergartenarbeit wird, vor allem

in Hinblick auf die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule, gemeinsam zwischen Grundschule, Stadt und Träger im Rahmen des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans entwickelt und kontinuierlich evaluiert.

3. Der geplante Neubau einer u3-Einrichtung auf dem Gelände der Kath. Kirchengemeinde in der Hackersiedlung wird so konzipiert, dass er für etwaige Nutzungsänderungen, die sich aus der demographischen Entwicklung ergeben, auch ganz oder teilweise für ü3-Gruppen genutzt werden kann. Der Verein Spielkreis soll die Trägerschaft der Einrichtung übernehmen.

Zumindest solange der Kindergarten auf dem Gelände der kath. Kirche St. Wenzel mit u3 betrieben wird, werden keine städtischen Kindergärten (u.a. Raibach, Richen, ...) in den Ortsteilen geschlossen.“

Der Antrag wird den Fraktionen zur weiteren Beratung überlassen.

Im Zusammenhang mit Trägerschaften durch die Kirchengemeinden wird die Entlohnung der Erzieherinnen – vergleichend der städt. Tarife und der kirchlichen Bezahlung – angesprochen. Herr Dörr kündigt aufgrund der bestehenden schlechteren Bezahlung der kirchlichen Angestellten eine Resolution für Januar 2014 an.

Zu TOP 4 **Antrag der FDP vom 15.10.2013 bzgl. Änderung der Kindergartengebührensatzung**

Herr Dr. Roth erläutert den vorgelegten Antrag vom 15.10.2013 bzgl. Änderungen der Kindergartensatzung. Die Zahlung der Monatsgebühr bei geringen Betreuungstagen im Aufnahmemonat des Kindes und die nicht durchführbare Aufnahmemethode des Berliner Modells werden von ihm dargestellt.

Frau Fischer stellt das Berliner Modell, das die kindgerechte Aufnahme in eine Kita ermöglichen soll dar und erläutert, dass dieses Modell in allen städt. Einrichtungen – entgegen den Bedenken des Antragstellers - umgesetzt wird.

Auf Nachfrage bestätigt Frau Tönsing, dass auch im Ev. Kiga Heubach so verfahren wird.

Der Vorschlag von Herrn Kreh, dass im Zuge der ausstehenden Änderung der Gebührensatzung die Absätze 6 und 7 eingehend zu überprüfen sind, wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig angenommen.

Zu TOP 5 **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.11.2013 bzgl. Betreuungsplätzen im Internet**

Herr Göring stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.11.2013 bzgl. Betreuungsplätzen im Internet vor. Die Nutzung des Internetportals soll der Vereinfachung der Verwaltung der Kita-Anmeldungen und Vermeidung von Doppelanmeldungen dienen. Die Kosten eines solchen Systems sind zu erfragen und dem Ausschuss zu benennen.

Von Verwaltungsseite wird erläutert, dass das Anmeldeverfahren aktu-

ell mit den freien Trägern neu gefasst werden soll. Allerdings sieht der Datenschutz der kirchlichen Trägern keinen Datenaustausch unter Verwendung von elektronischen Anmelde- und Platzvergabesystemen vor, so dass sich die Zusammenlegung und Vereinfachung der Anmeldesituation als schwierig gestaltet. Hier sind weitere Gespräche zu führen.

Der kürzlich erfolgte Abgleich und die Bereinigung der Wartelisten hatte 159 Kinder im u3- und 98 Kinder im ü3-Bereich als Ergebnis.

Auf Anraten von Herrn Flöter ist im vorliegenden Beschlussvorschlag des Antrages das Schlusswort „realisieren“ durch das Wort „prüfen“ zu ersetzen, so dass der Antrag als Prüfantrag auszulegen ist. Hierüber besteht Konsens.

Zu TOP 6 **Mitteilungen des Magistrats**

Frau Fischer teilt mit, dass

- am 10.12.2013 die Fortbildungsveranstaltung Marte Meo in Groß-Umstadt mit ca. 420 Teilnehmern in der Stadthalle stattfinden wird
- vor einem Monat eine Inhouse-Schule für die Erziehung der u3 Kinder stattfand
- das ü3-Außengelände im Haus der Kinder erneuert wurde. Spenden des Verschwisterungskomitees und von Fraport können in Anspruch genommen werden.
- in 2014 der Berufsinformationstag an der Ernst-Reuter-Schule nicht stattfinden wird
- die interne personelle Nachbesetzung im Fachbereich 4 abgeschlossen ist. Frau Walther ist im Sozialamt tätig und Herr Reimann ist neben der Stadtteiljugendarbeit für Kinderspielplätze zuständig. Herr Reimann hat das Büro im ehem. Amtsgericht bezogen – in Klein-Umstadt stehen ihm keine Räume mehr zur Verfügung.

Zu TOP 7 **Verschiedenes**

ohne Beiträge

gez.: Matthias Kreh
Ausschussvorsitzender

gez.: Sonja Heid-von Kymmel
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Selina Funck
Parlamentarisches Büro